

Gartenlaube 310,000 Expl.

[34631.]

Weihnachts-Anzeiger zur Gartenlaube.

Auflage 270,000 Expl.

Durch Gegenwärtiges erlauben uns den geehrten Herren Collegen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir, um vielen Wünschen zu genügen, Inserate, welche für unsern am 1. Decbr. mit der Wochen-Nummer und am 8. Decbr. mit der Heft-Ausgabe erscheinenden

Weihnachts-Anzeiger zur Gartenlaube

bestimmt sind, noch bis spätestens den 15. Novbr. a. c. annehmen werden. Die 1. u. letzte Seite ist in dem bereits begeben. Wir bitten, uns noch recht lebhaft mit Aufträgen zu beehren und zeichnen hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1871.

Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube.

Adolph Kuschpler.

Zur Correspondenz genügt die Adresse „Adolph Kuschpler in Leipzig“.

Weihnachtskatalog in der Tisch-Beitung.

[34632.]

Außer den größeren Restaurants, wo die Tisch-Beitung definitiv als Speisekarte eingeführt ist, werden die erscheinenden Nummern während der Weihnachtszeit in sämtlichen Hotels, Restaurants und Conditoreien

gratis ausgelegt, so daß dieser Weihnachtskatalog jedenfalls die größte Verbreitung erhält; daher allen Handlungen, welche ihre Werke auf eine zweckmäßige Weise angezeigt haben wollen, die beste und billigste Gelegenheit. Die Zeile für die Zeit vom 20. November bis 30. December in sämtlichen während dieser Zeit erscheinenden Nummern, also für eine 40tägige Annonce, beträgt nur 20 Mk netto. Bestellungen bitte, der kurzen Zeit wegen, möglichst direct an mich gelangen zu lassen. Mitaufträge für andere Zeitungen übernehme gern.

Emil Prager's Buchhandlung in Berlin, Unter den Linden 20.

Kupfer- und Stahlplatten.

[34633.]

Ich beabsichtige, nachstehend näher bezeichnete Platten zu verkaufen:

- 1) Zu v. Kittlitz, Vegetations-Ansichten von Küstenländern und Inseln des Stillen Oceans, aufgenommen auf der Entdeckungsreise der Kaiserlich Russischen Corvette Senjavin unter Capitän Lütke. 6 Kupferplatten 15½ : 10½". (Abdrücke zu Prämien geeignet.)
- 2) Zu Reichenbach, Pflanzen im Dienste der Menschheit. I. Tabak, II. Weizen, III. Kaffee. 2 Stahlplatten 11 : 8".
- 3) Zu G. W. Arndt und Anast. Grün Portraits. 2 Stahlplatten, welche noch zu 2 weiteren Portraits für Min.-Ausgaben Platz bieten.

Theobald Grieben in Berlin.

Zur gefälligen Beachtung.

[34634.]

Am 1. October wurde ein nur für den Buchhandel bestimmtes **Verzeichniß werthvoller Werke meines Verlags**, zu ermäßigten Netto-Baarpreisen bis 31. März 1872 zu beziehen, ausgegeben. Seitdem sind so zahlreiche, zum Theil sehr bedeutende Partiestellungen auf fast alle darin enthaltenen Artikel eingegangen, daß die für diese Preisermäßigung bestimmte Zahl von Exemplaren sich bereits namhaft verringert hat. Ich bitte aus diesem Grunde Handlungen, die von meiner Offerte Gebrauch zu machen wünschen, um unverzügliche Aufgabe ihrer Bestellungen, zumal ich möglicherweise gezwungen sein werde, den zuerst ins Auge gefaßten Termin der Preisermäßigung abzukürzen.

Ich wiederhole, daß dem Publicum gegenüber eine Preisherabsetzung nicht stattfindet.

Das betreffende Verzeichniß steht bebüß Auswahl und Verschreibung zu Diensten.

Leipzig, 6. November 1871.

F. A. Brodhäus.

Colportage.

[34635.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[34636.] Wir ersuchen die Herren Verleger bei Vertheilung von

Weihnachts-Inseraten

um gef. Berücksichtigung unter Zusicherung thätigster Verwendung. Die vorzügliche Lage unseres Geschäftslocals unterstützt den Erfolg wesentlich.

Hamburg.

Gahmann'sche Sort.-Buchhdlg. Frederking & Graf.

Weihnachts-Inserate

[34637.] erbittet für

Dresdener Anzeiger.

Auflage 4900, à Zeile 1 Rgr. mit 10%,
Dresdener Journal.

Auflage 6000, à Zeile 1½ Rgr. mit 25%
Rabatt.

Dresden.

A. George.

Zur gef. Beachtung!

[34638.]

Ersuche um gütige unverlangte Zusendung von:

- 4 Ex. Rath. Literatur. 2 Protest. Literatur.
- 3 Pädagogik. 4 Landwirthschaft. 2 Jugendschriften. 1 Geschichte.

2 Ex. Musikalien-Nova und 2 Placate.

Ferner ersuche ich um umgehende Zusendung von Antiqu.-Katalogen und 1. Lieferungen, sowie Inseraten auf halbe Kosten.

Münsterberg i/Echl.

Hugo Fesl

(früher J. Sauer's Buchhdlg.).

[34639.] Das

Hamburger Schulblatt

wird mit Ende dieses Jahres zu erscheinen aufgehört.

Die Herren Verleger wollen deshalb keine weiteren Zusendungen an Recensionsexemplaren machen.

Hamburg, October 1871.

G. C. Nolte.

Zur Beachtung.

[34640.]

Die mir aus Rechnung 1870 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 15. November und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Es bezieht sich dies gleichzeitig auf die Saldoreste für die mir gehörige Firma Magazin für Literatur.

Leipzig, October 1871.

Ernst Keil.

Clichés aus dem Daheim

[34641.] geben wir von allen größeren Bildern

in Galvano zu 5 Rgr.,

in Blei zu 4 Rgr.,

von den kleinen Illustrationen aus der „Zeitung für Liebhabereien und Kuriositäten“:

in Galvano zu 7½ Rgr.,

in Blei zu 6 Rgr.

pro fäch. Quadratzoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung; gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belbagen & Klasing.)

[34642.] Nach vollendetem Neu- und Umbau meiner bisherigen Geschäftslocalitäten erlaube ich mir meine Herren Collegen aufmerksam zu machen auf meine

**Buch- und Notentypendruckerei,
Schriftgießerei,
Stereotypie und Galvanoplastik,
Buchbinderei,**

Lithographische Kunstanstalt

(Firma: J. G. Bach),

letztere durch ihre ausgezeichneten Leistungen im Fache der Lithographie und des Buntdruckes seit einer Reihe von Jahren hinlänglich bekannt.

Durch Ineinandergreifen dieser verschiedenen Geschäftszweige, durch vergrößerten Dampfbetrieb sowie Anwendung der vorzüglichsten technischen Hilfsmittel ist es mir möglich, auch gesteigerten Ansprüchen auf die zufriedenstellendste Weise zu genügen und halte ich mich zu geneigten Aufträgen hiermit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende October 1871.

Julius Alinhardt.